

EINLEITUNG

Gracos Richtlinie zum Geschäftsgebaren

Der Vorstand von Graco Inc. hat die Umsetzung der folgenden Erklärung zur strategischen Unternehmenspolitik formuliert:

Graco führt seine Geschäfte auf der auf Basis von Ethik und Integrität und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften seitens der Regierung. Jeder Mitarbeiter kennt und befolgt den [Kodex zu Ethik und Geschäftsgebaren bei Graco] sowie die weiteren Unternehmensrichtlinien, hält alle geltenden Gesetze ein und nutzt keine geschäftlichen Gelegenheiten, wenn Gracos ethische Standards dabei verletzt würden. Das Management bietet Schulungen und Beratung zu den ethischen Standards von Graco und zur Einhaltung der Gesetze an.

Dieser Kodex zu Ethik und Geschäftsgebaren („Verhaltenskodex“) soll Graco dabei helfen, die oben beschriebene Unternehmenspolitik umzusetzen und seine Mission zu erfüllen, indem er weltweit Gracos Ruf als ethisches und gesetzestreuendes Unternehmen schützt und verbessert. Er dient ebenfalls dazu, Gesetzesverstöße zu verhindern, die sich für Graco als kostspielig und geschäftsschädigend erweisen würden. Dieser Verhaltenskodex gilt für die Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten und Mitarbeiter von Graco Inc. sowie seinen Niederlassungen weltweit („Graco“). Dieser Verhaltenskodex stellt jedoch keinen Beschäftigungsvertrag dar.

Der Vorstand von Graco Inc. und das Managementteam haben Erklärungen zu Gracos Mission, Vision und strategischer Unternehmenspolitik formuliert, in denen der grundsätzliche Unternehmenszweck von Graco Inc. sowie seine Ziele, Betriebsprinzipien und Werte dargelegt werden. Die Erklärungen über die Mission, Vision strategische Politik sind in einer separaten Broschüre erhältlich, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird.

Ihre Verantwortlichkeiten

Graco erwartet, dass Sie diesen Verhaltenskodex verstehen und ihn ebenso einhalten wie sämtliche geltenden Gesetze. Sie sollten bei Ihrer Tätigkeit für Graco Ehrlichkeit und Integrität walten lassen. Die Rechtsabteilung von Graco wird Sie bei der Einhaltung der Gesetze unterstützen.

Selbstverständlich werden einige Aktivitäten nicht in diesem Verhaltenskodex oder den Gesetzen behandelt und einige Gesetze geben sehr niedrige Verhaltensstandards vor. Im Zweifelsfall sollten Sie alle Handlungen, die Sie erwägen, gegen die folgenden Standards abgleichen und diese Fragen mit „Ja“ beantworten können:

- Ist diese Handlung „richtig“?
- Wie würden Sie sich verhalten, wenn Sie von dieser Handlung betroffen wären?
- Hält die Handlung einer öffentlichen Überprüfung stand? Wäre es Ihnen recht, wenn Sie morgen darüber in der Zeitung lesen würden?
- Schützt und verbessert sie Gracos Ruf als ethisches Unternehmen?

Wenn Sie eine dieser Fragen nicht mit „Ja“ beantworten können, sollten Sie die Situation genauer überprüfen und mit Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung besprechen.

Weltweite Anwendung

Dieser Verhaltenskodex gilt für Personen und Situationen in allen Ländern, in denen Graco bzw. seine Niederlassungen geschäftlich tätig sind. Alle Mitarbeiter unterliegen den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem sie arbeiten, und müssen diese einhalten. Da es sich bei Graco Inc., unserem Mutterunternehmen, jedoch um einen US-Konzern handelt, kann auch für Tätigkeiten, die außerhalb der USA durchgeführt werden, US-Recht anwendbar sein. Sollte es bei der Einhaltung dieses Verhaltenskodexes oder des US-Rechts zu Konflikten mit der vor Ort gültigen Gesetzgebung kommen oder wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Gesetze für Ihre Tätigkeit gelten, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Pflichten des Managements

Es liegt in der Verantwortung des Managements von Graco, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die höchsten ethischen Standards konsequent umgesetzt werden, und sicherzustellen, dass Gracos Verhaltenskodex eingehalten und das Gesetz befolgt wird. Wir alle sind gemeinsam dafür verantwortlich, Gracos Ruf zu schützen. Für einen Mitarbeiter erfordert es Mut, auf ein ethisches Problem hinzuweisen. Daher sind die Mitglieder des Managements von Graco angehalten, im Umgang mit diesen Problemen eine „Politik der offenen Tür“ zu vertreten.

Gracos Programm zu Ethik und Geschäftsgebahren steht unter Aufsicht des Prüfungsausschusses des Vorstands, der diesen Verhaltenskodex genehmigt hat. Dieser Verhaltenskodex darf für kein Vorstandsmitglied und keinen leitenden Angestellten mit Ausnahme des Prüfungsausschusses von Graco ganz oder teilweise außer Kraft gesetzt werden, und im Falle einer solchen Außerkraftsetzung sind die Aktionäre unverzüglich zu benachrichtigen. Der Vizepräsident und Leiter der Rechtsabteilung (General Counsel) ist für dieses Programm verantwortlich.

Stellen Sie Fragen

Kein Kodex kann alle Situationen abdecken. Wenn Sie Hilfe bei der Auslegung oder Anwendung des Verhaltenskodexes benötigen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Besprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten.
- Wenden Sie sich an Ihren Personalleiter oder die Personalabteilung.
- Wenden Sie sich unter der Rufnummer 612-623-6604 an die Rechtsabteilung, oder schicken Sie ein Fax an 612-623-6944. Außerhalb der USA müssen Sie zunächst die entsprechende internationale Vorwahl wählen.
- Schreiben Sie an:

Graco Inc.
Attention: Legal Department
P.O. Box 1441
Minneapolis, Minnesota 55440-1441
USA

- E-Mail: legal@graco.com

Verdacht auf Verstöße melden

Wenn Sie von einem Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex oder ein Gesetz wissen oder dies vermuten, sind Sie angehalten, die Angelegenheit unverzüglich und vollständig zu melden. In allen Ländern mit Ausnahme solcher, in denen dies verboten ist, können Sie Ihre Bedenken anonym äußern. Sie können die Angelegenheit mithilfe einer der folgenden Methoden melden:

- Besprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten.
- Wenden Sie sich telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Rechtsabteilung.
- E-Mail gracoauditcommittee@graco.com
- E-Mail ethics@graco.com
- Wenden Sie sich an die Graco Ethik-Hotline unter 1-877-846-8913 (wählen Sie außerhalb der USA zunächst die entsprechende Landesvorwahl).

Die Graco Ethik-Hotline wird von einem Drittanbieter betrieben. Die mehrsprachige Hotline kann von überall auf der Welt angerufen werden. Sie ist vertraulich und 24 Stunden am Tag besetzt.

Alle Verdachtsfälle von Verstößen werden umfassend und, soweit möglich, vertraulich untersucht. Kein Mitarbeiter, der einen Verstoß oder den Verdacht eines Verstoßes in gutem Glauben meldet, muss befürchten, dass im daraus Nachteile entstehen. In den meisten Fällen wird derjenige, der die Meldung gemacht hat, über die von Graco ergriffenen Maßnahmen informiert. Bezieht sich eine Beschwerde auf die Buchführung, die interne Wirtschaftsprüfung oder Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsprüfung, wird Bericht an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erstattet.

Disziplinarmaßnahmen und Sanktionen

Dieser Verhaltenskodex spielt eine wichtige Rolle bei Graco. Alle Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten und Mitarbeiter müssen ihn befolgen. Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können zur Abmahnung, verlängerter Probezeit, Herabstufung, zeitweiliger Suspendierung und Entlassung führen. Die Duldung eines Verstoßes kann für den Beschäftigten ebenfalls Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. In bestimmten Fällen müssen Mitarbeiter, die gegen den Verhaltenskodex verstoßen haben, Graco den dadurch entstandenen Schaden ersetzen. Verstöße gegen das Strafrecht werden zur Strafverfolgung an die entsprechenden Behörden weitergeleitet.

Zusätzliche Exemplare

Wenn Sie zusätzliche Exemplare dieser Veröffentlichung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Personalleiter oder an die Rechtsabteilung. Fragen Sie nach Veröffentlichung Nr. 300624, Rev. D, „Kodex zu Ethik und Geschäftsgebaren“ Außerdem ist dieser Verhaltenskodex online unter www.graco.com und auf der internen Website von Graco verfügbar.

Die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Informationen ersetzen die vorherigen gedruckten Versionen von Gracos Leitlinien für das Geschäftsgebaren. Dieser Verhaltenskodex kann jederzeit geändert oder außer Kraft gesetzt werden. Dieser Verhaltenskodex erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

GRACOS GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Im Zuge Ihrer Tätigkeit für Graco werden Sie mit unterschiedlichsten Personen und Organisationen in Kontakt kommen; darunter sind Kunden, Lieferanten und Wettbewerber ebenso wie andere Mitarbeiter von Graco. Alle Geschäftsbeziehungen sollten auf einem soliden Fundament aus Ehrlichkeit und Fairness beruhen.

Die folgenden Themen behandeln die Beziehungen von Graco zu unseren Kunden, Wettbewerbern, Lieferanten und anderen Außenstehenden.

Qualität

Bei Graco nehmen wir Qualität sehr ernst. Wir möchten uns in allem, was wir tun, ständig hervortun und verbessern. Wir alle sind verantwortlich für die Qualität unserer eigenen Arbeit. Es ist unser Bestreben, die Erwartungen unserer Kunden zu verstehen und sie zu erfüllen oder zu übertreffen. Wir sind bestrebt, unsere Produkte pünktlich und ohne Mängel oder Verzögerungen auszuliefern.

Produktsicherheit

Wir entwickeln, fertigen, vermarkten und installieren Produkte und Systeme, die beim beabsichtigten und angemessenen Gebrauch sicher sind, und bieten (wo nötig) entsprechende Serviceleistungen an. Alle Produkte von Graco sollen den internen Sicherheitsstandards von Graco, externen Vorschriften und den Standards der entsprechenden Genehmigungsstellen entsprechen. Die schriftlichen Sicherheitsstandards und -verfahren für die Entwicklung, Herstellung und Verwendung für alle Produkte sind ständig zu aktualisieren.

Produktpräsentation

Wahrheitsgetreue Werbung

Wir vermeiden es, im Rahmen unserer Werbung, Literatur, Ausstellungen oder anderen Veröffentlichungen, Fakten unrichtig darzustellen oder einen falschen Eindruck zu erwecken. Alle Aussagen über Produkte und Dienstleistungen von Graco sollen wahrheitsgetreu und belegbar sein. Der von der Botschaft vermittelte Gesamteindruck ist zu berücksichtigen. Jede Auslassung von Fakten, unangebrachte Betonung oder Verwendung von Illustrationsmaterial, die einen oberflächlichen Leser, Zuhörer oder Betrachter in die Irre führen würde, ist zu vermeiden.

Verunglimpfung

Wir treffen keine falschen oder irreführenden Aussagen zu Personen und Unternehmen, die mit uns im Wettbewerb stehen oder über deren Produkte und Dienstleistungen. Alle Produkte und Dienstleistungen von Graco sollen aufgrund ihrer Vorteile verkauft werden. Wenn wir Vergleiche zwischen Produkten von Graco und denen unserer

Wettbewerber anstellen, müssen wir sicher sein, dass alle Aussagen sachbezogen, präzise und nicht irreführend sind.

Fairer Wettbewerb (Kartellrecht)

Das Kartellrecht dient dazu, den Wettbewerb zu schützen, indem es Handlungen, die die Funktionsweise eines freien, wettbewerbsorientierten Marktes unangemessen einschränken würden, untersagt. Verstöße gegen das Kartellrecht sind äußerst ernst zu nehmen und können hohe Geldbußen nach sich ziehen und sogar strafrechtlich verfolgt werden.

Die folgenden Bereiche stellen gravierende kartellrechtliche Risiken dar. In diesen Bereichen darf nichts ohne vorherige Rücksprache mit der Rechtsabteilung unternommen werden.

- Kein Mitarbeiter von Graco darf mit einem Wettbewerber mündliche oder schriftliche, ausdrückliche oder implizite Absprachen über Preise, preisbezogene Bedingungen (Nachlässe, Rabatte, Zahlungsbedingungen usw.), die Aufteilung von Märkten oder Kunden, Ausschreibungspraktiken oder die Einschränkung bzw. Ablehnung von Geschäften mit irgendwelchen Kunden treffen. Da Gespräche als Vereinbarungen gewertet werden können, sollten Sie Gespräche mit Wettbewerbern über diese Themen vermeiden.
- Graco darf weder Preise für den Weiterverkauf von Produkten von Graco vorschreiben oder erzwingen, noch Kunden oder Gebiete, an die bzw. in denen solche Produkte weiterverkauft werden dürfen.

Es gehört zur Unternehmenspolitik von Graco, die Kartellgesetze aller Länder, in denen Graco geschäftlich tätig ist, ihrem Wortlaut und Sinn gemäß zu befolgen. Dazu zählen auch die Antitrust-Gesetze der USA sowie die entsprechenden Gesetze anderer Länder, in denen Graco Geschäfte tätigt. Mitarbeiter in leitenden Positionen sollten sich regelmäßig mit den Prinzipien des Kartellrechts auseinandersetzen und dürfen nichts unternehmen, was gegen das Kartellrecht verstößt oder diesen Anschein erweckt.

Die kartellrechtlichen Bestimmungen gelten sowohl für die formelle als auch für die informelle Kommunikation. Mitarbeiter, die in Berufsverbänden aktiv sind oder sich in anderen Situationen befinden, in denen eine informelle Kommunikation mit Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten möglich ist, müssen sich der gesetzlichen Anforderungen in besonderem Maße bewusst sein.

Graco nimmt die Einhaltung der geltenden Kartellgesetze so ausgesprochen wichtig, dass die Behauptung, keine Kenntnis von den Gesetzen gehabt zu haben, gute Absichten oder das Versäumnis, rechtzeitig Rat einzuholen nicht als Rechtfertigung für Verstöße akzeptiert werden kann.

Wettbewerbsrelevante Informationen

Wir verstoßen nicht gegen die gesetzlich geschützten Rechte unserer Wettbewerber oder anderer Parteien, während wir nach wettbewerbsrelevanten Informationen suchen bzw. diese verwenden und wir befolgen alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Informationen unserer Wettbewerber. Die folgenden Punkte sollen Ihnen helfen, Verstöße zu vermeiden:

- Es dürfen nur legale und ethische Methoden eingesetzt werden, um an wettbewerbsrelevante Informationen zu gelangen. Wir betreiben keine Spionage oder Industriespionage oder Aktivitäten, die dafür gehalten werden könnten.
- Informationen über die Preisgestaltung, Preisbedingungen, Kunden oder Marktanteile unserer Wettbewerber sollten nicht direkt vom Wettbewerber oder jemand anderem eingeholt werden, dem die Offenlegung dieser Informationen gesetzlich untersagt ist.
- Informationen, die von einem Wettbewerber oder einer anderen Partei als vertraulich oder geschützt eingestuft werden, dürfen nicht gesammelt oder verwendet werden, es sei denn, diese Partei legt sie Graco gegenüber offen.
- Graco hält die Bestimmungen aller abgeschlossenen Vertraulichkeits- und Geheimhaltungsvereinbarungen ein und ergreift Maßnahmen, um die Einhaltung sicherzustellen. Vertrauliche Informationen über weitere Parteien sollten nur denjenigen weitergegeben werden, die Kenntnis von ihnen haben müssen, um ihre Arbeit für Graco erledigen zu können.

- Jegliche vertrauliche oder geschützte Informationen von anderen Parteien, einschließlich Wettbewerber, die Graco gegenüber unbeabsichtigt offengelegt wurden, dürfen nicht verwendet werden und sind unverzüglich an den Eigentümer zurückzugeben.

Wir erbitten oder verwenden keine vertraulichen oder geschützten Informationen über einen Wettbewerber oder eine andere Partei, die einem aktuellen oder ehemaligen Mitarbeiter oder Berater dieser Partei zugänglich sind. Wir weisen alle aktuellen oder ehemaligen Mitarbeiter oder Berater eines Wettbewerbers, die von Graco eingestellt oder mit Dienstleistungen beauftragt werden, darauf hin, dass sie keine vertraulichen oder geschützten Informationen des Wettbewerbers oder der dritten Partei bei der Arbeit für Graco offenlegen oder verwenden dürfen. Wir weisen diese Personen außerdem darauf hin, dass sie alle gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen, denen sie hinsichtlich solcher Informationen unterliegen, zu erfüllen haben. Kein Mitglied des Managements von Graco wird in irgendeiner Weise, ob offen oder verdeckt, Druck auf einen Mitarbeiter ausüben, vertrauliche Informationen von einem ehemaligen Arbeitgeber zu verwenden oder offenzulegen.

Geschenke und Zuwendungen

Geschenke und Zuwendungen können Mahlzeiten, Getränke, Einladungen, Unterhaltungs- und Freizeitangebote, Eintrittskarten, Werbegeschenke, Fahrtkosten oder jeder andere „Gegenstand von Wert“ sein, für den der Empfänger nicht den marktüblichen Preis bezahlt.

Bei Graco tauschen wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen mit gewerblichen Kunden und anderen Parteien, bei denen es sich nicht um Regierungseinrichtungen handelt, Geschenke aus, sofern diese den folgenden Vorgaben entsprechen:

- Sie verstoßen nicht gegen Gesetze, Vorschriften oder die guten Sitten des jeweiligen Marktes oder gegen eine bekannte Richtlinie des Empfängers bzw. seines Arbeitgebers;
- Kosten, Wert, Menge und Häufigkeit sind nicht übertrieben;
- Sie sind der Zeit und dem Ort angemessen;
- Sie üben keinen Einfluss auf die Geschäftsentscheidungen des Schenkenden oder des Empfängers aus und erwecken auch nicht diesen Anschein;
- Sie werden nicht als Gegenleistung für eine Beauftragung gemacht;
- Sie halten einer öffentlichen Überprüfung stand, ohne dass Gracos Ruf darunter leidet; und
- Sie werden bei Graco ordnungsgemäß dokumentiert und verbucht.

Unter keinen Umständen sollte Geld als geschäftliche Zuwendung oder Gratifikation verschenkt werden.

Diese Vorgaben gelten auch dann, wenn keine Erstattung von Graco erbeten wird.

Die Regelungen, die für Geschenke oder Gratifikationen an Regierungsmitarbeiter oder -beamte weichen deutlich von diesen Vorgaben ab und sind äußerst streng. Beachten Sie dazu die Abschnitte „Geschäfte mit der Regierung“ und „Internationale Geschäfte“ in diesem Verhaltenskodex.

Verwendung von Software

Die meiste Computersoftware ist wertvolles geistiges Eigentum ihrer Entwickler oder weiterer Eigentümer der Software. Sie wird gewöhnlich durch das Urheberrecht, Patente und/oder das Geschäftsgeheimnis geschützt und steht den Benutzern im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung. Die nicht autorisierte Verwendung einer so geschützten Software auf Geräten von Graco kann dazu führen, dass sowohl der Benutzer als auch Graco für die Verletzung dieser Rechte haftbar gemacht werden können. Daher vertritt Graco die Politik, dass jegliche Software, die sich im Besitz Dritter befindet, nur dann auf Computern und anderen Geräten von Graco verwendet werden darf, wenn zuvor eine Lizenz erworben oder die Genehmigung eingeholt wurde. Die für die IT-Systeme verantwortliche Abteilung oder Person an Ihrem Standort hat die Verantwortung und alleinige Befugnis, Software auf Computern von Graco zu installieren. Mitarbeiter dürfen nicht selbst Software auf Computer von Graco herunterladen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass keine nicht autorisierte Verwendung von Software stattfindet und dass die Software keine Kompatibilitätsprobleme verursacht.

GRACO UND SEINE MITARBEITER

Diese Abschnitte sollten befolgt werden, um ein positives Verhältnis zwischen Graco und seinen Mitarbeitern zu gewährleisten.

Gleichberechtigung bei der Einstellung

Gleichberechtigung bei der Einstellung gehört ebenso zu unserer Unternehmenspolitik wie die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter bei allen Interaktionen mit dem Unternehmen, unabhängig von deren persönlichen Eigenschaften, darunter Rasse, Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, Vorliegen einer Behinderung, Religion, Veteranenstatus, Schwangerschaft, Staatsangehörigkeit, Familienstand oder weiteren durch Bundes-, Staats- oder kommunales Recht geschützter Merkmale.

Es liegt in der Verantwortung des Managements, sicherzustellen, dass Entscheidungen hinsichtlich Einstellung, Auswahl, Weiterbildung und Beförderungen von Mitarbeitern aufgrund ihrer Verdienste, Qualifikationen, erwiesener Fähigkeiten und Leistungen getroffen werden. Lassen Sie nicht zu, dass die oben aufgeführten Merkmale Ihr Urteil beeinflussen.

Dort, wo wir arbeiten, halten wir die geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen ein. Wenden Sie sich an Ihren Personalleiter oder die Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen zu lokalen Bestimmungen haben, die Sie einhalten müssen.

Belästigung

Wir tolerieren es nicht, wenn unsere Mitarbeiter aufgrund ihrer gesetzlich geschützten persönlichen Eigenschaften belästigt werden. Solche geschützten persönlichen Eigenschaften sind Rasse, Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, Vorliegen einer Behinderung, Religion, Veteranenstatus, Schwangerschaft, Staatsangehörigkeit, Familienstand oder weitere durch Bundes-, Staats- oder kommunales Recht geschützte Merkmale.

Belästigung aufgrund einer geschützten persönlichen Eigenschaft ist ein Verhalten, das sich gegen einen Mitarbeiter richtet, der dieses Merkmal besitzt, und diesen auf ernste und erniedrigende Art und Weise einschüchtert, bloßstellt oder angreift. Belästigung kann zweideutige oder beleidigende Geräusche, Gesichtsausdrücke, vulgäre Sprache und Gesten, Spitznamen, Verunglimpfungen, abwertende Kommentare, Cartoons, Witze, Drohungen, feindselige Handlungen und Berührungen beinhalten.

Sexuelle Belästigung ist eine Form der verbotenen Belästigung. Als sexuelle Belästigung gilt dauerhafte oder aggressive unerwünschte Aufmerksamkeit die sich aufgrund des Geschlechts eines Mitarbeiters gegen diesen Mitarbeiter richtet und von einer Person ausgeübt wird, die sich darüber bewusst sein sollte, dass diese Aufmerksamkeit unerwünscht ist. Sexuelle Belästigung ist ein durchgängig oder deutlich sexuell orientiertes Verhalten, das die Arbeitsleistung eines Mitarbeiters beeinträchtigt und ein einschüchterndes, feindseliges oder aggressives Arbeitsumfeld schafft. Dies sind einige Beispiele für sexuelle Belästigung:

- Mitarbeitern wird eine Belohnung versprochen oder gegeben, wenn sie einer sexuell orientierten Aufforderung nachkommen;
- Mitarbeitern werden Nachteile angedroht oder verursacht, wenn sie einer sexuell orientierten Aufforderung nicht nachkommen;
- Anzügliches Grinsen, sexuelle Anspielungen, Gesten oder abfällige Kommentare;
- Zurschaustellen oder Verteilen sexuell orientierter Bilder, Gegenstände oder Texte; und
- Unerwünschtes Berühren des Mitarbeiters.

Es gilt nicht als Belästigung oder Benachteiligung durch einen Vorgesetzten, wenn dieser einen Mitarbeiter im Rahmen einer Beratung und/oder Maßnahme zur Leistungssteigerung auf respektvolle Art auf seine nicht ausreichende Arbeitsleistung anspricht.

Mitarbeiter, die glauben, dass sie aufgrund ihrer persönlichen Merkmale belästigt wurden, sollten dies unverzüglich ihren Vorgesetzten, einem Mitarbeiter der Personalabteilung, der Rechtsabteilung oder der Graco Ethik-Hotline melden.

Alle Mitarbeiter haben mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung ihres Beschäftigungsverhältnisses zu rechnen, wenn sie dieser Richtlinie zuwiderhandeln und Belästigung ausüben. Darüber hinaus werden Mitarbeiter von Lieferanten, unabhängigen Subunternehmern, Leiharbeitskräfte und Besucher, die einen Mitarbeiter von Graco erwiesenermaßen belästigt haben, des Firmengeländes verweisen und von jedem zukünftigen Kontakt mit Graco-Mitarbeitern ausgeschlossen.

Es ist untersagt, Mitarbeiter, die in gutem Glauben eine Belästigung melden oder bei der Untersuchung einer Beschwerde mitarbeiten, zu benachteiligen. Der Verdacht einer Benachteiligung sollte dem Vorgesetzten des jeweiligen Mitarbeiters, einem Mitarbeiter der Personal- oder der Rechtsabteilung oder der Graco Ethik-Hotline gemeldet werden.

Gesundheit und Sicherheit

Die persönliche Sicherheit und die Gesundheit jedes einzelnen Graco-Mitarbeiters liegen uns sehr am Herzen. Die Vermeidung berufsbedingter Verletzungen und Krankheiten hat der betrieblichen Produktivität gegenüber Priorität. Das Management von Graco stellt alle mechanischen und physikalischen Einrichtungen zur Verfügung, die für die persönliche Sicherheit und den Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter erforderlich sind, und hält die Bestimmungen des Occupational Safety and Health Act und vergleichbarer Arbeitsschutzgesetze weltweit ein.

Drogen- und alkoholfreier Arbeitsplatz

Graco hat ein großes Interesse daran, dass sichere, gesundheitsbewusste und effiziente Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter gewährleistet bleiben. Der Konsum von Drogen und Alkohol wirkt sich erwiesenermaßen nachteilig auf die Sicherheit, Produktivität, Qualität, Integrität und Arbeitsmoral aus. Graco hat daher Arbeitsbestimmungen und Praktiken zu Konsum, Besitz und Verkauf von Alkohol und Drogen in Kraft gesetzt.

Konsum, Verkauf, Erwerb und Besitz von Drogen und anderen im Betäubungsmittelgesetz erfassten Substanzen oder der Konsum von Alkohol ist, unabhängig von der Menge, in den Räumen und auf dem Gelände von Graco (einschließlich der Parkplätze) untersagt. Als „Konsum“ im Sinne dieser Richtlinie gilt unter anderem das Eingeständnis des Konsums, oder ein positives Ergebnis eines Alkohol- oder Drogentests, bei dem Drogen oder ihre Abbauprodukte sowie Alkoholwerte im nachweisbaren Bereich nachgewiesen werden. Die Personalabteilung kann im Falle von Veranstaltungen, die von Graco gesponsert werden, Ausnahmeregelungen im Hinblick auf den Konsum von Alkohol treffen.

Graco erkennt an, dass Drogen- und Alkoholmissbrauch behandelbare Krankheiten sind. Die Mitarbeiter werden ermutigt, sich freiwillig durch unser Unterstützungsprogramm für Mitarbeiter oder ihre Krankenversicherung helfen zu lassen. Dennoch verhindert die Teilnahme am Unterstützungsprogramm für Mitarbeiter nicht die Verhängung von Disziplinarmaßnahmen, wenn ein Mitarbeiter gegen die Bestimmungen und Praktiken zum Drogen- und Alkoholmissbrauch von Graco verstößt oder seine Leistungen die Erwartungen seiner Vorgesetzten nicht erfüllt.

Medikamentenkonsum

Ein Mitarbeiter, der aus gesundheitlichen Gründen Medikamente verschrieben bekommt oder einnimmt, die seine Fähigkeit, seine Arbeit zu verrichten, in irgendeiner Weise einschränken, muss seinen Vorgesetzten oder die Personalabteilung unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Hier wird man entsprechenden medizinischen Rat einholen, um zu ermitteln, ob die Person ihre Arbeit verrichten kann, während sie die Medikamente einnimmt. Sollte sich herausstellen, dass die Person ihre Arbeit nicht ohne durch die Medikamente verursachte Einschränkungen ausführen kann, wird der Mitarbeiter versetzt oder angewiesen, nicht mehr zur Arbeit zu erscheinen, bis die Ursache für die Medikamenteneinnahme nicht mehr gegeben ist oder die Medikamente, die für die Einschränkungen verantwortlich sind, nicht mehr eingenommen werden.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt liegt immer dann vor, wenn die Aussicht auf einen direkten oder indirekten persönlichen Vorteil (oder den Vorteil eines Kollegen oder Familienmitglieds) Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Handlungen bei Ihrer Geschäftstätigkeit für Graco beeinflussen. Es liegt in Ihrem Verantwortungsbereich einen Konflikt zwischen den Interessen von Graco und Ihren eigenen Interessen zu verhindern. Ihr Verhalten sollte den höchsten Standards hinsichtlich Integrität, Ehrlichkeit und Fairness entsprechen]. Die folgenden Situationen sollten vermieden werden:

- Arbeiten für oder im Auftrag eines Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbers, unabhängig von der Art der erbrachten Dienstleistungen, während der Beschäftigung bei Graco oder der Arbeit im Auftrag des Unternehmens;
- Investitionen bei einem Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten von Graco, wenn die Investition wesentlich genug ist, um sich auf Ihre Verantwortung Graco gegenüber auszuwirken, oder diesen Eindruck erweckt;
- Annahme persönlicher Geschenke, Zahlungen oder Dienstleistungen von Personen, die mit Graco in eine Geschäftsbeziehung eintreten möchten, sofern dies gegen die in diesem Verhaltenskodex enthaltene Richtlinie zu Geschenken und Zuwendungen verstößt;
- Beratende Tätigkeit für einen Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten von Graco;
- Funktion eines Eigentümers, allgemeinen Partners, leitenden Angestellten oder Vorstandsmitglied eines profitorientierten Unternehmens oder einer anderen Organisation, ohne zuvor die schriftliche Genehmigung eines leitenden Mitarbeiters der Graco-Muttergesellschaft einzuholen, der mindestens die Position eines Vizepräsidenten bekleiden muss;
- Verwendung des Namens Graco oder der Kunden- bzw. Mitarbeiterlisten des Unternehmens für einen anderen Zweck als die Geschäftstätigkeit von Graco, ohne zuvor die schriftliche Genehmigung eines leitenden Mitarbeiters der Graco-Muttergesellschaft einzuholen, der mindestens die Position eines Vizepräsidenten bekleiden muss;
- Persönliches Ergreifen einer geschäftlichen Möglichkeit, die Graco zur Verfügung steht; und
- Jede Aktivität oder Absprache (direkt oder indirekt) die mit Ihrer persönlichen Verantwortung Graco gegenüber in Konflikt kommt oder diesen Anschein erweckt.

Richtlinie für die Genehmigung von Transaktionen mit Beteiligung verbundener Personen

Die Richtlinie für die Genehmigung von Transaktionen mit Beteiligung verbundener Personen gilt für alle Transaktionen, Absprachen oder Beziehungen oder für eine Reihe ähnlicher Transaktionen, Absprachen oder Beziehungen, bei denen Graco beteiligt ist und an denen eine verbundene Person (als solche sind Gracos Vorstandsmitglieder, vorgeschlagene Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte, Aktionäre mit fünf Prozent der Anteile sowie deren jeweilige Angehörige festgelegt) ein direktes oder indirektes Interesse hat, mit Ausnahme der folgenden:

- Zahlung einer Vergütung von Graco an eine verbundene Person, die in einer Eigenschaft Dienstleistungen für Graco erbracht hat, die diese zu einer „verbundenen Person“ machen; und
- Transaktionen, die generell allen Mitarbeitern und allen Aktionären von Graco zu denselben Bedingungen offen stehen.

Der Prüfungsausschuss des Vorstands von Graco muss im Rahmen dieser Richtlinie alle Transaktionen, an denen verbundene Personen beteiligt sind, genehmigen, bevor diese Transaktionen mit Beteiligung verbundener Personen begonnen werden dürfen, oder, sollte die Genehmigung vor Beginn der Transaktion nicht praktikabel sein, wird die Transaktion dem Prüfungsausschuss oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses schnellstmöglich zur Unterschrift vorgelegt. Der Prüfungsausschuss oder sein Vorsitzender analysieren die folgenden Faktoren, zusätzlich zu allen weiteren Faktoren, die der Prüfungsausschuss für angemessen hält, um festzustellen, ob die Transaktion mit Beteiligung einer verbundenen Person genehmigt werden kann:

- Die Vorteile für Graco;
- Die Auswirkungen auf die Unabhängigkeit der Vorstandsmitglieder;
- Die Verfügbarkeit anderer Bezugsquellen für vergleichbare Produkte und Dienstleistungen;
- Die Bedingungen der Transaktion und ob diese für Graco fair sind;
- Die Bedingungen, die für nicht verbundene Dritte und für Mitarbeiter im Allgemeinen gelten; und
- Ob die Transaktion wesentlich für Graco ist.

Der Prüfungsausschuss bzw. sein Vorsitzender können alle Transaktionen, an denen verbundene Personen beteiligt sind nach eigenem Ermessen genehmigen oder ablehnen. Die Genehmigung einer Transaktion, an der verbundene Personen beteiligt sind, kann unter der Bedingung erteilt werden, dass Graco und die verbundene Person bestimmten, vom Prüfungsausschuss oder seinem Vorgesetzten festgelegte Verfahren befolgen.

Private Darlehen

Graco wird, weder direkt noch indirekt, private Darlehen an Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte oder Mitarbeiter vergeben, vermitteln oder arrangieren, es sei denn, dieses Darlehen (i) entspricht allen geltenden Gesetzen und Vorschriften; und (ii) wurde vom Prüfungsausschuss des Vorstandes vorab genehmigt. Ordentlich genehmigte Vorschüsse auf Reisespesen, die Mitarbeitern während der üblichen Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen, werden nicht durch diese Richtlinie untersagt.

Nicht autorisierte Verwendung von Firmeneigentum

Alle Vermögensgegenstände von Graco erfüllen eine Funktion bei der Abwicklung der Geschäfte von Graco. Nur Graco ist berechtigt, die im Besitz von Graco befindlichen Vermögensgegenstände zu nutzen. Eine unangemessene oder nicht autorisierte Verwendung kann in Bezug auf Eigentum und Personal von Graco vorliegen. Eine private Nutzung von Eigentum oder Einrichtungen von Graco ist (sofern sie nicht geringfügig ist) untersagt. Darüber hinaus ist es untersagt, die Leistungen von anderen Mitarbeitern von Graco während der normalen Arbeitszeit für private Zwecke in Anspruch zu nehmen. Diese Richtlinie bezieht sich nicht auf Vorteile oder Dienstleistungen, für die die Nutzung durch Mitarbeiter generell genehmigt wurden oder auf genehmigte Zusatzleistungen für Mitarbeiter entsprechend der Richtlinien von Graco.

Elektronische Medien und ihre Sicherheit

Unsere elektronischen Medien und Informationssysteme sind für unseren Erfolg von wesentlicher Bedeutung. Diese Ressourcen müssen von allen Mitarbeitern, Subunternehmern, Beratern und zeitweiligen Mitarbeitern von Graco gleichermaßen überlegt und unter Berücksichtigung der Sicherheit eingesetzt werden.

Wir stellen unseren Mitarbeitern, Subunternehmern, Beratern und zeitweiligen Mitarbeitern verschiedene elektronische Mediensysteme zur Verfügung, die diese bei ihrer Tätigkeit für Graco verwenden können. Die von Graco zur Verfügung gestellten Computer, Informationssysteme, elektronischen Dateien und Kommunikationsmittel, E-Mails sowie alle weiteren elektronischen Medientechnologien sind Eigentum von Graco. Graco hat das Recht, sämtliche Informationen einzusehen und zu überwachen, sofern dies nicht gesetzlich untersagt ist. Sofern die vor Ort geltenden Gesetze nichts Gegensätzliches vorschreiben, haben die Benutzer keinen Anspruch auf die Wahrung ihrer Privatsphäre im Hinblick auf die von ihnen erstellten, gespeicherten, gesendeten, empfangenen, angezeigten, gedruckten und heruntergeladenen Daten und solche, auf die sie Zugriff hatten.

Unsere Grundregeln für die private Verwendung sind vom Benutzer einzuhalten. Die gelegentliche persönliche Nutzung von elektronischen Medien und Diensten ist zulässig, sie darf jedoch keine verbotene Verwendung beinhalten, sie darf keine Beeinträchtigung der geschäftlichen Verantwortlichkeiten oder der Produktivität des Benutzers oder anderer Personen darstellen, sie darf nicht dauerhaft Systemressourcen oder Speicherkapazität in Anspruch nehmen, sie kann auf dieselbe Art und Weise überwacht werden wie die geschäftliche Kommunikation und sie muss allen Bestimmungen dieser Richtlinie entsprechen.

Die Benutzer der Systeme dürfen die elektronischen Medien des Unternehmens niemals zu folgenden Zwecken einsetzen:

- Nicht autorisierte Übertragung von vertraulichen Informationen über Graco oder Vertreter von Graco oder von urheberrechtlich geschützten oder lizenzierten Materialien;
- Durchsuchen, Ansehen, Zugreifen, Herunterladen, Versenden, Empfangen, Verbreiten, Speichern, Installieren, Anzeigen oder Drucken von Materialien, Kommunikationen oder Dokumenten mit sexuell explizitem, anstößigem, obszönem, pornografischem, beleidigendem, diffamierendem oder bedrohendem Inhalt;
- Durchsuchen, Ansehen, Zugreifen, Herunterladen, Versenden, Empfangen, Verbreiten, Speichern, Installieren, Anzeigen oder Drucken von Materialien, Kommunikationen oder Dokumenten, die gegen die Richtlinie über Belästigung von Graco verstoßen.
- Teilnahme an Glücksspielen, Wetten oder ähnlichen Aktivitäten;
- Beteiligung an Scherzen, Kettenbriefen, Computerspielen, Mailinglisten, die nicht mit der Arbeit in Zusammenhang stehen sowie Aktivitäten in Chatrooms, Newsgroups und sonstigen Foren, die nicht mit der Arbeit in Zusammenhang stehen;
- Auftreten als unabhängiger Käufer oder Verkäufer privater Gegenstände oder Beteiligung an Aktivitäten, die der Förderung kommerzieller Zwecke dienen, die nicht mit der Geschäftstätigkeit von Graco in Verbindung stehen;

- Übertragung von Schadprogrammen (z. B. Viren, Würmer oder selbstreplizierender Code);
- Senden oder Übertragen von Nachrichten oder Materialien, die die Identität des Absenders verschleiern;
- Konten, Kennwörter oder Identitäten anderer Personen ohne deren ausdrückliche Genehmigung verwenden;
- Unberechtigten Personen Zugang zu den Systemen von Graco verschaffen;
- Hacking oder Unternehmen des Versuchs, sich ohne die erforderliche Berechtigung Zugang zu vertraulichen elektronischen Daten, Berichten, Programmen von Graco zu verschaffen bzw. deren Sicherungen zu umgehen;
- Beteiligung an illegalen, unethischen, betrügerischen, böswilligen oder unlauteren Aktivitäten; oder
- Verschlüsselung von Nachrichten, Dokumenten, Programmen, Internetprotokollen oder Dateien, um Graco am Zugriff darauf zu hindern.

Graco kann bei Verhaltensweisen, die nicht im Einklang mit diesen Praktiken stehen, mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung reagieren. Möglicherweise werden auch die Behörden eingeschaltet.

Fotoausrüstung

Telefone mit Kamera und anderer Fotoausrüstung, ob nun privat oder von Graco ausgegeben, stellen ein Risiko für die vertraulichen und geschützten Informationen von Graco sowie für die Privatsphäre seiner Mitarbeiter dar. Mitarbeiter, Subunternehmer und Besucher dürfen ohne vorherige Genehmigung durch das Management keine Fotoausrüstung oder Fotoausrüstung ihres Mobiltelefons verwenden, um Fotos auf dem Gelände von Graco aufzunehmen, während sie für Graco geschäftlich tätig sind oder an von Graco gesponsorten Veranstaltungen teilnehmen.

Betrug und Diebstahl

Jede Handlung eines Mitarbeiters, bei der es zu Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung oder Diebstahl von Eigentum, einschließlich Eigentum von Graco oder eines seiner Mitarbeiter, kommt, ist ausdrücklich verboten, unabhängig davon, ob die Angelegenheit strafrechtlich verfolgt wird.

Private und persönliche Daten

Die Wahrung der Privatsphäre unserer Mitarbeiter, Vertriebspartner, Lieferanten, Kunden, Investoren, Aktionäre und Vertreter sowie der Respekt vor ihr ist wesentlich für unseren internationalen Erfolg. Beim Datenschutz geht es um den Schutz persönlicher Daten. Persönliche Daten werden gemeinhin als Informationen oder Daten über eine identifizierte oder identifizierbare Person definiert, etwa Beschäftigungsdaten oder medizinische bzw. finanzielle Daten. Der Zugang zu persönlichen Daten ist streng auf die Mitarbeiter des Unternehmens beschränkt, die über eine entsprechende Berechtigung verfügen und diese Informationen zur Erfüllung ihrer geschäftlichen Aufgaben benötigen.

In den meisten Ländern ist die Sammlung und Verwendung von persönlichen Daten gesetzlich geregelt. Umfang, Ausmaß des Datenschutzes und Durchsetzung dieses Gesetzes können je nach Land unterschiedlich sein. Bei Fragen hinsichtlich dieser Gesetze wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung. Graco fühlt sich der Einhaltung dieser Gesetze weltweit verpflichtet und die Mitarbeiter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass die geltenden Vorschriften hinsichtlich des Datenschutzes erfüllt werden.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER REGIERUNG UND DER GEMEINDE

Umweltschutzgesetze

Es ist Teil unserer Unternehmenspolitik, dass wir uns bemühen, unsere Geschäfte in einer Weise zu führen, die die natürlichen Ressourcen bewahrt und die Umwelt schützt. Graco und seine Mitarbeiter werden an allen Standorten und bei allen Aktivitäten weltweit:

- Die Vorgaben aller geltenden Umweltschutzgesetze und -vorschriften einhalten oder übertreffen;

- Bei allen Handlungen die üblichen Umweltschutzmaßnahmen ergreifen; und
- Die Umweltschutzmaßnahmen laufend verbessern, um Umweltverschmutzung und die Auswirkungen der Handlungen des Unternehmens auf die Umwelt zu reduzieren.

Das Management von Graco verteilt die Ressourcen und setzt Prozesse und Verfahren, einschließlich der Festlegung und Überprüfung von Umweltzielen, um, die die Einhaltung dieser Richtlinie gewährleisten sollen.

Sie sollten sich unverzüglich an Ihren Vorgesetzten oder den Umweltbeauftragten von Graco wenden, wenn Sie vermuten, dass Gefahrstoffe ausgetreten oder freigesetzt worden sein könnten oder wenn sie auf andere bestehende oder potenzielle Umweltprobleme in einer Einrichtung von Graco aufmerksam werden.

Graco stellt den Lizenzierungs- und Genehmigungsbehörden der Regierung alle erforderlichen wahrheitsgetreuen und präzisen Informationen im Zusammenhang mit der Beantragung von Umweltlizenzen oder -genehmigungen oder regelmäßigen Berichten zur Verfügung.

Internationale Geschäfte

Foreign Corrupt Practices Act

Der Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und andere US-Gesetze untersagen es Graco sowie seinen Mitarbeitern und Vertretern weltweit, Zahlungen anzubieten oder zu leisten oder Regierungsbeamten einer ausländischen (nicht US-) Regierung oder Kandidaten für ein politisches Amt Gegenstände von Wert zu schenken, um geschäftliche Kontakte herzustellen, zu erhalten oder in eine gewünschte Richtung zu lenken. Graco hat die strikte Einhaltung dieser Gesetze zum Bestandteil seiner Unternehmenspolitik gemacht.

Die Gesetze sehen einige wenige Ausnahmen vor. Diese wenigen Ausnahmen müssen präzise und korrekt in den Finanzberichten von Graco (einschließlich seiner Tochtergesellschaften) aufgeführt sein. Die Mitarbeiter müssen sich mit der Rechtsabteilung beraten, bevor eine solche Zahlung geleistet wird.

Der Foreign Corrupt Practices Act der USA verpflichtet Graco und seine Tochtergesellschaften außerhalb der USA außerdem zu einer präzise und vollständig geführten Finanzbuchhaltung und zur Erstellung von Finanzberichten sowie zur Einrichtung interner Kontrollen der Buchführung. Finanzielle Mittel oder Vermögenswerte von Graco dürfen nicht für möglicherweise illegale, unangemessene oder unethische Zwecke verwendet werden, es dürfen keine unveröffentlichten, nicht aufgeführten oder geheimen Finanzmittel oder Vermögenswerte gebildet werden und zu keinem Zweck dürfen falsche Buchungen in der Finanzbuchhaltung vorgenommen werden.

Exportvorschriften

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat Exportkontrollgesetze verabschiedet, die sicherstellen sollen, dass der Transfer von Produkten, Dienstleistungen und Technologie auf eine Weise stattfindet, die der nationalen Sicherheit und den außenpolitischen Zielen der USA förderlich ist. Diese Gesetze betreffen alle Gegenstände, die aus die USA exportiert werden sowie sämtliche aus den USA stammenden Waren und Technologien, unabhängig davon, wo sich diese befinden. Diese Gesetze gelten für alle Unternehmen oder Institutionen in den USA, alle US-Bürger unabhängig von ihrem Aufenthaltsort und alle Tochtergesellschaften von US-Unternehmen. Graco und seine Tochtergesellschaften innerhalb und außerhalb der USA müssen die US-Exportkontrollen kennen und sich darüber bewusst sein, inwiefern diese für die Geschäftstätigkeit von Graco Gültigkeit haben.

Die USA haben Beschränkungen für Handel, Investitionen und Finanztransaktionen in Kraft gesetzt, bei denen bestimmte Staaten, Organisationen oder Personen beteiligt sind. Alle internationalen Transaktionen von Graco müssen entsprechend geprüft und lizenziert werden, bevor sie durchgeführt werden können.

Es ist Graco und seinen Tochtergesellschaften untersagt, Produkte in Länder zu exportieren, die von einem US-Handelsembargo betroffen sind oder an bestimmte, von der US-Regierung gelistete Organisationen oder Personen zu verkaufen.

Die US-Gesetze schreiben außerdem vor, dass für bestimmte, von Graco oder seinen Tochtergesellschaften in bestimmte Länder verkaufte Produkte Exportlizenzen der US-Regierung erforderlich sind. Graco überprüft laufend sämtliche Produkte, für die eine Lizenz erforderlich sein könnte, und liefert keine Produkte aus, ohne zuvor die

entsprechende Lizenz erhalten zu haben.

Die Nichteinhaltung dieser Gesetze kann Geldbußen, Haftstrafen oder die Aussetzung bzw. Rücknahme der Berechtigung, Produkte aus den USA zu exportieren sowie eine ungünstige öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens und/oder einzelner Personen zur Folge haben.

Antiboykott-Gesetze

Das US-Recht verpflichtet Graco, der US-Regierung zu melden, wenn das Unternehmen aufgefordert wird, sich einem internationalen Boykott, insbesondere dem Boykott zahlreicher arabischer Staaten gegen Israel, anzuschließen. Die Meldepflicht besteht auch dann, wenn die Transaktion nicht vollständig vorgenommen wurde. Graco darf einer solchen Aufforderung nicht Folge leisten.

Die Definition des Begriffs „Aufforderung“ ist sehr breit gefasst. Eine Aufforderung kann mündlich oder schriftlich erfolgen, sie kann direkt vom Kunden kommen oder indirekt durch ein anderes Dokument, z. B. einem Akkreditiv, übermittelt werden. Folglich müssen alle Dokumente vom Kunden sorgfältig geprüft werden. Bei einer solchen Aufforderung wird der Verkäufer eventuell gebeten, Informationen zur Verfügung zu stellen, Handlungen auszuführen oder von der Beteiligung an einer Handlung Abstand zu nehmen, um den Boykott der Arabischen Liga gegen Israel zu fördern oder zu unterstützen.

Die Rechtsabteilung von Graco informiert in regelmäßigen Abständen über die US-Antiboykott-Gesetze und führt Schulungen zu ihrer Einhaltung durch. Wenn Sie Fragen haben, insbesondere im Hinblick auf Aussagen oder Dokumente, von denen Sie annehmen, dass sie mit dem Boykott der Arabischen Liga gegen Israel in Verbindung stehen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Graco. Entsprechen Sie der Aufforderung auf keinen Fall. Wenden Sie sich unverzüglich an die Rechtsabteilung. Diese wird die Aufforderung der US-Regierung melden und mit Ihnen abstimmen, wie Sie darauf reagieren sollen.

Importe und Zoll

Graco hält alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Einfuhr von Waren aus anderen Ländern in die USA ein. Die Mitarbeiter dürfen keine Handlungen ausführen, durch die Zolltarife oder Gebühren oder andere geltende Bestimmungen für den Import von Waren, etwa in Bezug auf Klassifizierung, Bewertung, Beschreibung, Dokumentation, Aufzeichnung oder Angabe des Herkunftslandes, unrechtmäßig umgangen werden sollen. Wenn Sie Unterstützung hinsichtlich Importen und Zollbestimmungen benötigen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Geschäfte mit der Regierung

Keine Geschenke, Mahlzeiten oder Gratifikationen

Es bestehen strenge Vorschriften, die jede Art von Zahlung an Beschäftigte der US-Regierung für Mahlzeiten, Erfrischungen sowie Reise- und Übernachtungskosten verbieten. Aufmerksamkeiten, wie sie im normalen Geschäftsleben üblich sind, gelten als Versuch, den Regierungsbeamten unangemessen zu beeinflussen und können als Bestechung, Schmiergeld oder illegale Gratifikation gewertet werden. Sie sollten daher keinem Beschäftigten der US-Regierung irgendetwas von Wert übergeben, dazu zählen unter anderem Mahlzeiten, Erfrischungen oder Getränke, selbst dann, wenn sie nur von nominalem Wert sind. Wenn ein Mitarbeiter von Graco und ein Mitarbeiter der Regierung gemeinsam eine Mahlzeit einnehmen, sollten beide jeweils ihren angemessenen Anteil an den Kosten der Mahlzeit vollständig begleichen.

Beschäftigte der Regierung sollten die Bestimmungen zu diesen Handlungen kennen und jegliches Angebot von Geschenken oder Gratifikationen ablehnen. Gehen Sie jedoch nicht davon aus, dass solch ein Angebot legal oder angemessen ist, weil ein Beschäftigter der Regierung es annimmt oder willens ist, es anzunehmen.

In anderen Ländern, in denen Graco geschäftlich tätig ist, verbieten ähnliche Gesetze Zahlungen oder Geschenke an Regierungsbeamte. Wir halten diese Gesetze weltweit ein.

Schmiergelder

In Übereinstimmung mit dem US-Recht verbietet es Graco seinen Mitarbeitern, Geschenke in Form von Geld oder

anderen Gegenständen von Wert anzubieten, zu verteilen, bereitzustellen oder zu akzeptieren, wenn diese dem Zweck dienen sollen, im Zusammenhang mit Verträgen mit der US-Regierung eine unrechtmäßige Bevorzugung zu erwirken oder zu belohnen.

Kein Mitarbeiter, Vertreter oder Repräsentant von Graco wird Personen, einschließlich ausländischer Beamter und Politiker, bestechen, um Geschäftsbeziehungen mit Graco zu fördern oder zu erhalten. Graco untersagt insbesondere das Anbieten, Vergeben, Verteilen oder die Annahme jeder Form von Bestechung oder Schmiergeld. Diese Aktivitäten werden als kriminelle Handlungen betrachtet.

Vertragsverhandlungen

Es bestehen verschiedene gesetzliche Vorgaben in Bezug auf Vertragsverhandlungen mit der US-Regierung, die je nach Art der Transaktion, über die verhandelt wird, unterschiedlich sein können. Die Vorschriften sind äußerst komplex und Verstöße werden mit teilweise schweren Strafen belegt. Wenn Sie darüber nachdenken, Produkte oder Dienstleistungen an die Bundesregierung der USA zu verkaufen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Untersuchungen der Regierung

Wir kooperieren umgehend und vollständig bei allen Untersuchungen oder Befragungen seitens der Regierung zu möglichen Gesetzesverstößen. Die Mitarbeiter sind angehalten, die ihnen gestellten Fragen vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Graco ist außerdem bemüht, die gesetzlich geschützten Rechte seiner Mitarbeiter und anderer Beteiligten zu wahren. Daher sollte jeder Mitarbeiter sich unverzüglich an die Rechtsabteilung wenden, wenn jemand an sie herantritt und sich als Ermittler oder Inspektor der Regierung ausgibt, bevor er Fragen beantwortet.

Mitarbeiter, die öffentliche Ämter bekleiden

Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, sich als gute Staatsbürger zu verstehen und sich aktiv in der Politik zu engagieren. Ein Mitarbeiter von Graco kann für ein öffentliches Amt auf kommunaler Ebene sowie auf Staats- oder Bundesebene kandidieren. Wenn Sie ein öffentliches Amt bekleiden, sollten Sie ihre Rolle als Mitarbeiter von Graco von Ihrem öffentlichen Amt trennen. Außerdem dürfen Vorgesetzte und Kollegen ihren Einfluss nicht geltend machen, um Mitarbeiter in ihren Handlungen im Zusammenhang mit der Kandidatur für ein öffentliches Amt oder dessen Ausübung unangemessen zu beeinflussen.

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte und Mitarbeiter, die sich für die Ausübung eines öffentlichen Amtes haben beurlauben lassen, sollten:

- Entscheidungen in ihrem öffentlichen Amt ausschließlich aus sachlichen Gründen treffen;
- Die geltenden Gesetze und Meldepflichten, die das angemessene Verhalten von Kandidaten für ein öffentliches Amt strikt einhalten;
- Interessenkonflikte vermeiden; und
- Sich nicht stellvertretend für Graco äußern, während sie den Verpflichtungen aus ihrem öffentlichen Amt nachkommen.

Parteispenden

Gracos Ressourcen dürfen nicht zur Unterstützung politischer Parteien, politischer Aktionsausschüsse oder Kandidaten verwendet werden, außer in dem Umfang, von dem der Geschäftsführer des Unternehmens annimmt, dass ein politischer Aktionsausschuss oder eine Organisation, die berechtigt ist, politische Kandidaten finanziell zu unterstützen, den Geschäftsinteressen des Unternehmens förderlich ist. Vom Geschäftsführer vorgeschlagene Spenden in Höhe oder im Gesamtwert von (a) 100.000 \$ oder mehr pro Geschäftsjahr müssen vom Vorstand des Unternehmens genehmigt werden, Spenden im Wert von (b) weniger als 100.000 \$ müssen vom Vorstandsvorsitzenden genehmigt werden. Direkte Spenden des Unternehmens an einzelne Kandidaten sind nicht gestattet. Die einzelnen Mitarbeiter dürfen ihre Parteien und Kandidaten gern unterstützen, sie müssen dies jedoch in ihrer Freizeit und aus eigenen Mitteln tun. Wenn es so aussehen könnte, als würde eine geplante Spende mit finanziellen Mitteln, Vermögen oder Dienstleistungen von Graco in Verbindung stehen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Geschäftliche Informationen

Die folgenden Abschnitte sollen sicherstellen, dass Gracos geschäftliche Informationen ausreichend geschützt und angemessen behandelt werden.

Geschützte Informationen und Nichtoffenlegung

Informationen, Ideen und geistiges Eigentum stellen wertvolle Vermögenswerte für Graco dar. Vertrauliche Informationen, die unsere Wettbewerbsposition und -strategie betreffen, müssen vor Missbrauch geschützt werden. Zu diesen Informationen gehören Herstellungsmethoden, Informationen über Kunden, Geschäftsstrategien, Kosten und Margen von Produkten sowie Geschäftsgeheimnisse. Solche Informationen werden nur Personen zugänglich gemacht, die sie benötigen, um ihre geschäftlichen Aufgaben zu erfüllen. Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder werden die Vertraulichkeit aller dieser Informationen wahren und sie nur dann offenlegen, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Genauigkeit von Berichten und Buchhaltungsunterlagen

Das Management von Graco ist verantwortlich für die angemessene und genaue Berichterstattung über die finanziellen Ergebnisse gegenüber den Aktionären, Banken und Gläubigern von Graco. Als Unternehmen, das an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange, NYSE) gehandelt wird, unterliegt Graco den Vorschriften der US-Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission), durch die Format, Inhalt und Fristen für Finanz- und Geschäftsberichte geregelt sind. Darüber hinaus müssen wir die geltenden kommunalen, staatlichen und bundesweit geltenden Vorschriften für die Rechnungslegung und Berichterstattung, einschließlich solcher, die sich auf die betrieblichen Sozialleistungen für unsere Mitarbeiter beziehen, einhalten.

Graco ist verpflichtet, ein leistungsfähiges und effektives internes Kontrollsystem zu schaffen und zu unterhalten, durch das Folgendes gewährleistet werden soll:

- Ordnungsgemäße und genaue Aufzeichnungen zu Transaktionen entsprechend den Richtlinien und Verfahren von Graco;
- Angemessene Sicherung der Vermögenswerte von Graco;
- Zuverlässige und genaue Finanz- und Verwaltungsberichte, die die Geschäftstätigkeit wahrheitsgetreu wiedergeben;
- Übereinstimmung der Aktivitäten mit geltendem Recht; und
- Effizienz und Effektivität des Geschäftsbetriebs.

Jeder Mitarbeiter muss das interne Kontrollsystem und die Prozesse einhalten und sich an der fortlaufenden Verbesserung der internen Kontrollen beteiligen.

Zusammenarbeit mit internen und externe Rechnungsprüfern

Jeder Mitarbeiter von Graco unterstützt die internen Rechnungsprüfer sowie die externen Wirtschaftsprüfer von Graco in vollem Umfang bei der Ausführung ihrer Aufgaben. Die Zusammenarbeit beinhaltet auch, angeforderte Informationen schnell und vollständig zur Verfügung zu stellen und die Fragen der Prüfer offen, ehrlich und aufrichtig zu beantworten.

Offenlegung von Informationen; Einhaltung der Wertpapiergesetze

Wir sind bestrebt, alle Wertpapiergesetze und -vorschriften auf kommunaler Ebene sowie auf Staats- oder Bundesebene einzuhalten. Die Wertpapiergesetze des Bundes und der Bundesstaaten schreiben die genaue und fristgerechte Erstellung von Berichten mit wesentlichen Informationen hinsichtlich der geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse und der Lage von Graco vor. Sie untersagen außerdem den Handel mit Wertpapieren aufgrund der Kenntnis wesentlicher nicht öffentlicher Informationen.

Umfassende und genaue Berichterstattung und Offenlegung

Alle Offenlegungen, zu denen Graco aufgrund der Wertpapiergesetze der Staaten und des Bundes und der

Vorschriften der New Yorker Börse verpflichtet ist und alle öffentlichen Bekanntmachungen von Graco müssen vollständig, angemessen, genau, fristgerecht, verständlich und nicht irreführend sein.

Nicht öffentliche Informationen

Mitarbeiter, die von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen über Graco und Unternehmen, mit denen Graco in Verhandlungen oder im Wettbewerb steht, Kenntnis haben, dürfen nicht:

- Aktien oder weitere Wertpapiere von Graco oder eines dieser genannten Unternehmen kaufen oder verkaufen; oder
- Diese Informationen Personen außerhalb von Graco offenlegen, bis die Informationen veröffentlicht wurden und die Wertpapiermärkte ausreichend Zeit hatten, sie zu verarbeiten.

Alle Informationen, die ein Investor bei seiner Entscheidung, ob er Wertpapiere kaufen, verkaufen oder halten möchte, als wichtig ansieht, gelten als wesentlich. Beispiele für wesentlichen Informationen sind:

- Finanzergebnisse;
- Finanzprognosen;
- Änderungen der Dividende;
- Mögliche Fusionen, Akquisitionen und Jointventures;
- Weitere Auf- und Verkäufe von Unternehmen;
- Investitionen in Unternehmen;
- Abschluss oder Verlust wichtiger Verträge; und
- Wichtige Produktentwicklungen, bedeutende Entwicklungen bei Rechtsstreitigkeiten, bedeutende Änderungen im Management und bedeutende Änderungen hinsichtlich der geschäftlichen Ausrichtung.

Insider

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einschränkungen müssen die Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten sowie bestimmte Mitarbeiter von Graco, die als „Insider“ im Sinne der Wertpapiergesetze gelten, die in regelmäßigen Abständen von der Rechtsabteilung ausgegebenen Leitlinien zum Insiderhandel befolgen und dürfen ohne vorherige Rücksprache mit dem Vizepräsidenten oder dem Leiter der Rechtsabteilung keine Aktien von Graco kaufen, verkaufen oder sich in einer anderen Weise an Transaktionen beteiligen.